

Sitzungsdatum	Traktandum	Beschlusnummer	Geschäftsnummer	Ordnungsnummer
26.05.2021	10	0	1880	00.06.04

Einfache Anfrage Mario Morger (glp) und Mitunterzeichnende betreffend "Bauarbeiten - Fernwärme an der Wahlackerstrasse: Ist die Schulwegsicherheit gewährleistet?", Antwort

Ausgangslage

Am 28. April 2021 wurde folgende Einfache Anfrage eingereicht:

Erstunterzeichner/in: Mario Morger (GLP)

Mitunterzeichnende: Andreas Buser (GLP), Sarah Hadorn (GLP), Hans-Jörg Rothenbühler (BDP), Karin Walker (EVP), Anna Badertscher (GFL)

"Hat die Gemeindeverwaltung zusammen mit der Bauherrschaft des Wärmeverbunds Zollikofen vor Inangriffnahme der Bauarbeiten an der Wahlackerstrasse die Sicherheitssituation für die Fussgänger während der Bauarbeiten abgeklärt? Sind Massnahmen für die Schulwegsicherheit geplant?"

Begründung

*Pünktlich zum Schulbeginn nach den Frühlingsferien haben die Bauarbeiten an der Wahlackerstrasse für das Fernwärmenetz gestartet. Über mehrere hundert Meter Distanz wurde der Strassenverkehr auf eine Fahrspur begrenzt. Der Verkehr wird mittels Ampelsystem koordiniert. Für Fussgänger*innen steht nur noch auf einer Seite ein Fussgängerweg zur Verfügung, wobei dieser zum Teil mittels mobilen Signalelementen deutlich geschmälert wird, damit der Bus neben der Baustelle durchkommt. Auch Fussgängerstreifen stehen für die Strassenüberquerung zum Teil nicht mehr zur Verfügung. Dies wohl-gemerkt bei gleichzeitig weiteren grossen Baustellen mit entsprechendem Baumaschinenverkehr am Hessweg und den Liegenschaften «Paradiso», die das «Nadelöhr» zusätzlich verengen. Dies führt zu gefährlichen Situationen zwischen motorisiertem Verkehr und Fussgänger*innen. Die Wahlackerstrasse wird auf dem teilgesperrten Abschnitt stark von Schüler*innen frequentiert, die auf dem Weg zum Wahlackerschulhaus, zu den Häberlimatte-Kindergärten, zur Tagesschule oder mit Begleitpersonen zur Kita unterwegs sind. Es stellt sich daher (auch aufgrund der langen Dauer der Baustelle bis September 2021) die Frage, ob die Gemeindeverwaltung zusammen mit Fachexpert*innen für Strassensicherheit die Gefahrensituation detailliert analysiert hat und falls nicht, ob sie bereit ist ggf. Massnahmen zur Sicherheit für Schüler*innen und geh- und sehbehinderte Personen zu ergreifen."*

Antwort Gemeinderat

Wahlackerstrasse

Die Wahlackerstrasse ist eine wichtige Sammelstrasse auf welcher auch die Buslinie Nr. 34 verkehrt. Über die Wahlackerstrasse werden zahlreiche Quartiere und neben den Schulhäusern Zentral und Wahlacker mit Kindergarten auch die Kirche, die Gemeindeverwaltung und die KiTa Wirbelwind erschlossen. Neben der Funktion als Sammel- und Erschliessungsstrasse für Anwohner/innen und Besucher/innen dient sie zudem als wichtiger Schulweg aber auch als Durchgangs- und Verbindungsstrasse. Wegen der unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzer/innen wurde bereits in der Planungsphase versucht, die Strasse mit entsprechenden Bauabschnitten und Vorgehensweisen möglichst uneingeschränkt befahrbar halten zu können. Das heisst, die Durchfahrt in beide Richtungen zu gewährleisten sowie den öffentlichen Verkehr nicht einzuschränken und dies ohne die Sicherheit der verschiedenen Verkehrsteilnehmer/innen zu gefährden.

Projektierung, Leitungsführung, Signalisation

Neben den speziellen Anforderungen für den Wärmeleitungsbau erschweren auch der nur noch begrenzt zur Verfügung stehende Platz im Strassenkörper, das hohe Verkehrsaufkommen und die diversen Drittprojekte eine einfache Leitungsführung. Der verbleibende Platz wird nun bestmöglich ausgenutzt. Dies führt stellenweise (Fussgängerquerung Kirche) zu sehr engen Verkehrsverhältnissen mit provisorischer Verkehrsführung. Ein Verkehrsberater der Kantonspolizei wurde von Anfang an in die Planungsprozesse einbezogen und begleitet auch weiterhin die Bauarbeiten. Zusätzlich zum Ampelbetrieb wird die Baustelle seit Schulwiederbeginn während den Arbeiten mittels Verkehrsdienst geregelt. Bei Arbeiten innerhalb der Ampelstrecke stellt der Verkehrsdienst die Sicherheit auf dem Trottoir sicher und fördert den Verkehrsfluss. Das Verkehrsregime wird laufend kontrolliert und angepasst. Der zusätzlich eingesetzte Verkehrsdienst sichert die Restfläche des Trottoirs zu Gunsten der Fussgänger/innen. Die Bauverwaltung Zollikofen begleitet die Bauherrschaft Wärmeverbund Zollikofen AG beratend während der ganzen Bauzeit.

Kommunikation

Die Bauarbeiten wurden vor Baubeginn im Mitteilungsblatt Zollikofen, auf den Websites der Firma Wärmeverbund Zollikofen AG und der Gemeinde Zollikofen publiziert. Entlang der Baustelle informierten Plakate bereits vor Baubeginn mit Kontaktangaben zu weiteren Informationsquellen oder Bezugspersonen über die Arbeiten. Die Anstösser/innen wurden und werden auch künftig mit wichtigen Informationen per Flugblatt bedient.

Bauablauf

Die Bauzeit von April bis September 2021 gilt für die gesamte Baustelle. Eine Equipe baut ab Lindenberg in der Wahlackerstrasse bis zur Wärmezentrale in der Lättere. Die zweite Equipe erstellt die Wärmeleitungen ab Lättere in Richtung Schützenstrasse. Die Rohre werden fortlaufend verlegt, somit verschieben sich die lokalen Baustellen etappenweise.

Antrag Gemeinderat

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen

Zollikofen, 10. Mai 2021

Zuständigkeiten:

Departement: Tiefbau, Ver- und Entsorgung
Sachbearbeiter/in: Samuel Scherler